



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

## Pressemitteilung

### **Napoli 2019 – 50m Freistil-Silber für Felsner | Hering läuft über 800m zu Silber | Bluhm Fünfter im Tischtenniseinzel | Volleyballdamen spiele um Platz fünf**

Am siebten Wettkamptag der 30. Sommer-Universiade hat die deutsche Delegation ihr Medaillenkonto auf sieben silberne und fünf bronzene aufgestockt. Während Jessica Felsner den Titel über die 50m Freistil hauchdünn verpasste, lief Christina Hering nach einem starken 800m-Rennen ebenfalls zu Silber.

Mit ihrer ersten Einzelmedaille bei den diesjährigen Weltspielen der Studierenden sorgte Felsner beim letzten Auftritt der Schwimmer in Neapel für die dritte Medaille des DSV-Teams – und fast für die erste goldene der deutschen Mannschaft.

Im Scandone Schwimmstadion musste sich Felsner, gestern noch Qualifikationsschnellste, im an Spannung kaum zu überbietenden Herzschlagfinale nur der US-Amerikanerin Ky-Lee Perry geschlagen geben.

Am Ende fehlten der 23-Jährigen Studentin an der Rheinischen FH in Köln, die nach 25.12 Sekunden anschluss, nur vier Hundertstel zum Titel.

„Ich hatte heute Morgen zwar eine bessere Zeit, aber ich bin trotzdem happy über meine Medaille, denn 50m Kraul ist immer eine knappe Kiste! Die Halle hat getobt. Die super Stimmung bei der Universiade werde ich so schnell nicht vergessen“, sagte Felsner nach dem Damenfinale.

Später am Abend wurde Felsner mit ihren Teamkolleginnen Nadine Laemmler (University of Missouri), Anna Kroninger und Lisa Höpink (beide Uni Bochum) über die 4x100m Lagen-Staffel als zunächst Fünfte des Finals aufgrund eines Frühstarts disqualifiziert. Der Titel ging an das Quartett aus den USA.

Das Staffelfinale über die 4x100m Lagen hatten heute Vormittag die deutschen Herren aufgrund des gleichen Missgeschicks nach einem Frühstart verpasst.

### **Hering glänzt silbern über die 800m**

In der Abendsession der Leichtathleten hat Christina Hering im 800m-Finale dank eines smarten und nicht weniger imposanten Rennens Silber gewonnen.

Nachdem die 24-Jährige die erste Stadionrunde noch am hinteren Teil des Feldes verbracht hatte, schob sich die Management-Studentin an der TU München während des zweiten Umlaufs im San Paolo Stadion Stück für Stück nach vorne, ehe sie mit einem fulminanten Antritt auf der letzten Gegengerade attackierte und fast alle ihrer Konkurrentinnen überraschen konnte.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Einzig Favoritin Catriona Bisset konnte die Tempoverschärfung mitgehen und sogar in der letzten Kurve kontern, sodass Hering am Ende Zweite (2:01.87 min) hinter der Australierin (2:01.20 min) wurde.

Im 400m-Hürdenfinale waren zuvor Djamila Böhm und Christine Salterberg (beide DSHS Köln) als Sechste (57.59 sec) beziehungsweise Siebte (58.12 sec) ins Ziel gelaufen und damit deutlich hinter der überragenden Italienerin Ayomide Folorunso, die ihren Titel von Gwangju 2017 erfolgreich in 54.75 Sekunden verteidigte.

Joshua Asiedu Abuaku, der ebenfalls an der Sporthochschule in Köln studiert, war kurz zuvor als zweiter Lucky Loser (50.24 sec) ins morgige 400m-Hürdenfinale der Männer eingezogen.

In der Vormittagssession hatten die beiden 200m-Sprinterinnen Lisa Kwayie (HS Berlin) und Jessica-Bianca Wessolly (PH Heidelberg) als Schnellste ihrer Vorrundenläufe die Semifinals erreicht.

Kwayie überzeugte dabei in 23.13 Sekunden nicht nur mit einer persönlichen Bestzeit. Die Bronze-Gewinnerin über 100m lief auch die schnellste Zeit des Tages. Wessolly gibt als insgesamt Drittschnellste der Vorläufe (23.28 sec) ebenfalls Grund zur Hoffnung für die morgigen Rennen.

Etwas früher hatte sich Stabhochspringer Torben Blech (Uni zu Köln) ohne große Probleme mit übersprungenen 5,25 Metern seinen Startplatz im Finale verdient, das für Freitag, 18:00 Uhr (live auf Eurosport und [www.fisu.tv](http://www.fisu.tv)) angesetzt ist.

### **Tischtennis-Spieler Bluhm hervorragender Fünfter**

Florian Bluhm hat im Tischtennis-Einzel für ein unerwartetes, herausragendes Resultat gesorgt. Erst im Viertelfinale kam das Aus für den Studenten an der Uni Hohenheim gegen den starken Chinesen Linfeng Zhu mit 0:4 (8:11, 5:11, 2:11, 8:11).

Zuvor hatte der 22-Jährige in der Runde der letzten 16 den Franzosen Esteban Dorr souverän mit 4:0 (11:7, 11:2, 11:6, 11:8) aus dem Turnier geschmissen.

„Ich bin sehr zufrieden. Am Schluss war mein chinesischer Kontrahent einfach stärker als ich. Mein Ziel war es, über die Gruppephase rauszukommen. Mit Platz fünf hätte ich nie gerechnet“, sagte Bluhm über den bislang größten internationalen Erfolg seiner Karriere neben dem Gewinn von Universiade-Bronze im Team vor ein paar Tagen.

### **Volleyballerinnen spielen um Platz fünf**

Die deutschen Volleyballerinnen wurden in einem Fünf-Satz-Krimi gegen Tschechien nach hartem Kampf für ihre Comeback-Qualitäten belohnt und spielen dank eines 3:2-Erfolgs morgen um 14:30 Uhr in Avellino gegen Brasilien, gegen das sie in der Vorrunde 1:3 verloren hatten, um Platz fünf.

Nach einem schwachen Start in die Begegnung lag das adh-Team mit 0:2 zurück (23:25, 20:25), besann sich dann aber auf die eigenen Stärken gegen gut vorbereitete Gegnerinnen.

Das junge Team war plötzlich hellwach, taktisch versierter und startete eine fulminante Aufholjagd, die mit dem Ausgleich nach Sätzen rasch belohnt wurde (25:18, 25:13).

Die Entscheidung fiel dann im fünften Satz, der zu einer echten Nervenschlacht geriet. Nachdem beim Stand von 14:10 vier Matchbälle nicht genutzt werden konnten, mussten die Volleyballerinnen selbst einige Male Matchbälle abwehren, ehe am Ende das viel umjubelte 21:19 gelang und laut adh-Disziplinchef Uli Kussin „der nächste Schritt in der Entwicklung.“

### **Bittere Niederlagen der Recurve-Schützen**

Am zweiten Wettkampftag der Bogenschützen haben die beiden Recurve-Athleten Johannes Maier (HS Augsburg) und Christoph Breitbach (HU Berlin) zwei äußerst unglückliche Niederlagen einstecken müssen.

Während der Qualifikationszehnte Maier in der Runde der letzte 32 sein Stechen (9:9) erst nach Schiedsrichterentscheid gegen Daniel Castro Barcala (ESP) verlor, verabschiedete sich sein 21-jähriger Teamkollege Breitbach wenig später im Achtelfinale ebenso unglücklich. Im Stechen mit dem Japaner Yuta Ishii hatte der Psychologiestudent mit 8:9 das Nachsehen.

Während die Bogenschützen mit dem olympischen Sportgerät morgen im Teamwettbewerb eine zweite Chance haben, die Früchte ihrer bislang sehr guten Vorstellung zu ernten, ist der Wettbewerb für den einzigen Compound-Spezialisten im deutschen Team, Leon Hollas, in der Runde der letzten 32 zu Ende gegangen.

Der Student an der TU Dresden verlor sein K.o.-Duell gegen den an vier gesetzten Türken Suleyman Araz mit 141 zu 146 Ringen und wurde am Ende 17ter.

### **Taekwondo – Top Acht-Platzierung knapp verpasst**

Die deutsche Taekwondoin Celine Schmidt (Institut Privé de Gestion), dank einem Freilos erst im Achtelfinale gefordert, hat in der Klasse bis 67kg ihr Duell gegen die US-Amerikanerin Cheyenne Lewis deutlich mit 4:10 verloren und belegte damit Rang neun.

### **Ergebnisse**

Alle Ergebnisse sind unter diesem [Link](#) abrufbar.

### **Fotos und Informationen**

Für die redaktionelle Nutzung kostenfreie, druckfähige Fotos stehen während der Universiade in der [Fotodatenbank des adh](#) bereit.

Fotos stehen von den Leichtathletik-Wettbewerben stehen [online](#) zur Verfügung, die vom Schwimmen [hier](#). Alle Fotos © Arndt Falter.

Weitere Informationen zur Universiade und zum deutschen Team finden Sie [hier](#).

### **Das deutsche Team im Blick**

Die aktuellste Teamliste der 124 Aktiven ist [online](#) abrufbar.

Eine etwas detailliertere Übersicht bieten die Steckbriefe der Teilnehmenden, die über diesen [Link](#) abgerufen werden können.

### **Viele Stunden Live-Berichterstattung**

Auch in diesem Jahr überträgt Eurosport umfanglich von der Universiade. Auf Eurosport 1 und Eurosport 2 wird über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung vielfach live und exklusiv von den Wettkämpfen der Weltspiele der Studierenden berichtet.

Der Fokus der Berichterstattung liegt vor allem auf der Leichtathletik, dem Schwimmen sowie Kunst- und Turmspringen. Das stetig aktualisierte Programm finden Sie [online](#).

Außerdem streamt die FISU live online auf [www.fisu.tv](http://www.fisu.tv).

*Die Sommer-Universiade 2019 findet vom 3. bis 14. Juli im italienischen Neapel an sechs verschiedenen Orten statt. Die Universiade kann auf [adh.de](http://adh.de) sowie auf den Social Media-Kanälen des adh verfolgt werden.*

### **Kontakt**

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband  
Oliver Kraus  
Öffentlichkeitsreferent  
Tel.: +49 6071 2086-13  
E-Mail: [kraus@adh.de](mailto:kraus@adh.de)

Homepage: [www.adh.de](http://www.adh.de)  
facebook: [www.facebook.com/hochschulsportverband](https://www.facebook.com/hochschulsportverband)  
twitter: [www.twitter.com/@adhGER](https://www.twitter.com/@adhGER)  
Instagram: [www.instagram.com/adh.de/](https://www.instagram.com/adh.de/)

Bewegtbild: [www.hochschulsport.tv](http://www.hochschulsport.tv)

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund einer erteilten Einwilligung und/oder aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht weiter. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese [Mail](#).